

14.08.2018 um 20:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Klaus Depta,

Katholischer Rundfunkbeauftragter, Fulda

Mariä Himmelfahrt

Moderator/in: Nach Sommerferien und Haupturlaubszeit heißt es nun: Bis wir den nächsten Feiertag müssen wir uns bis zum 3. Oktober gedulden. Anders unsere Nachbarn in Bayern. Die haben morgen einen Feiertag. Klaus Depta von der Katholischen Kirche: Warum haben die Bayern morgen frei und wir Hessen nicht?

Weil in Bayern morgen Mariä Himmelfahrt gefeiert wird- ein katholischer Feiertag. Und in Bundesländern mit überwiegend katholischer Bevölkerung sind eben katholische Feiertage oft auch staatliche Feiertage. So übrigens auch am 1. November, an Allerheiligen. Auch da heißt es: Bayern hat frei, Hessen nicht.

Wenn wir in Hessen schon nicht frei haben, dann verrate uns wenigstens: Was ist Mariä Himmelfahrt für ein Fest?

Dahinter verbirgt sich die Vorstellung, dass die Gottesmutter Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wurde. Das werden zwar prinzipiell alle – lass mich mal sagen: – guten und gläubigen Menschen. Aber bei Maria ist das bereits

passiert, während alle anderen noch warten müssen. Auf den Tag des Jüngsten Gerichts, nämlich. Bei Maria als Mutter Gottes ist es keine Frage, dass sie in der Nähe Gottes weiterlebt. Wie und wo das ist – das weiß niemand. Deshalb kann man das nur mit Bildern ausdrücken, wie zum Beispiel „im Himmel“. Wichtig für alle Katholiken aber auch an diesem Feiertag: Maria ist Vorbild. An ihr sollst du dich in allen Fragen des Lebens orientieren.